



Presse-Information

Donnerstag, 23. August 2018

„Grüne Kohle“ für Albatrosse / Rechtfreie Fotos

ALBA-Basketballer auf Recycling-Tour zur Green Fuel-Anlage in Reinickendorf

Berlin. Kurz vor dem Start der neuen Saison haben die Albatrosse heute ihren traditionellen Ausflug in die Welt des Recyclings unternommen. Auf Einladung des Hauptsponsors und Namensgebers ALBA Group, einem der führenden Unternehmen für Recycling und Rohstoffversorgung weltweit, ging es mit dem Bus nach Reinickendorf zu einer der beiden von ALBA gemeinsam mit den BSR betriebenen MPS-Anlagen. MPS steht für mechanisch-physikalische Stabilisierung, eine zukunftsweisende Aufbereitung von Restabfall.

Dr. Axel Schweitzer, Vorstandsvorsitzender der ALBA Group und Vereinspräsident von ALBA BERLIN, führte die Mannschaft durch die Anlage und zeigte den Spielern sowie dem Betreuersteam rund um Cheftrainer Aito Garcia Reneses, wie dort aus Berliner Restabfall so genannte „Grüne Kohle“ hergestellt wird und welche Umweltvorteile diese bietet.

„Wir setzen hier in der MPS-Anlage eine speziell von ALBA entwickelte Technologie ein, mit der wir zunächst die Schadstoffe separieren und die Wertstoffe wiedergewinnen“, so **Dr. Axel Schweitzer**. „Dadurch können wir einen hochwertigen Ersatzbrennstoff herstellen, bei dessen Nutzung im Vergleich zur herkömmlichen Energiegewinnung rund 70 Prozent weniger CO₂-Emissionen entstehen.“

In Berlin wird mit der „Green Fuel“-Technologie bereits mehr als ein Drittel des aufkommenden Restabfalls seit vielen Jahren verarbeitet. Die entstehende „Grüne Kohle“ kommt anschließend beispielsweise in Kraftwerken oder in der Zementindustrie im Rahmen der energetischen Verwertung zum Einsatz. Die „Green Fuel“-Technologie dient mittlerweile als Vorbild für den Bau entsprechender Anlagen in China durch die ALBA Group.

Rechtfreie Fotos

Anliegend finden Sie zwei rechtfreie Fotos des Ausflugs zu Ihrer freien Verwendung. Bitte geben Sie als Fotoquelle „ALBA Group / Amin Akhtar“ an.

Bild 1: Heiß auf die neue Saison: Die Mannschaft steht unter dem großen Trockner der MPS-Anlage, der durch eine mit Gas befeuerte Trommel dem Material einen Großteil seiner Feuchtigkeit entzieht. Hierzu wird neben Erdgas auch das Methan aus dem Abfall genutzt.

Bild 2: Klimaschutz zum Anfassen: Aito Garcia Reneses, Cheftrainer ALBA BERLIN, und Dr. Axel Schweitzer, Vorstandsvorsitzender der ALBA Group und Vereinspräsident von ALBA BERLIN, betrachten das Produkt des Green Fuel-Prozesses: „Grüne Kohle“, die fossile Brennstoffe in Kraftwerken ersetzt – mit einem positiven Effekt für das Klima.

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2017 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 7.500 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2016 rund 4,3 Millionen

Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 36,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

Justus Strauven
Pressesprecher ALBA BERLIN Basketballteam
Tel.: +49 30 300905-95 oder +49 175 9308515
Justus.Strauven@albaberlin.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-5040



Tradition trifft Innovation – 50 Jahre ALBA.

Die Meilensteine unserer Unternehmensgeschichte finden Sie hier: www.alba.info/jubiläum